



Release Notes PiSA sales Version 5.1

Release: 05.01-20100802

Dokument-Stand: 22.07.2010

Dokument-Nr.: D-10-104039, V3

Erstellt durch: PiSA sales GmbH
D-14169 Berlin, Charlottenburger Str. 04
Tel.: + 49 (0)30/81 07 00 –00
Fax: + 49 (0)30/81 07 00 – 99
E-Mail: info@pisasales.de

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	5
1.1 Aufbau der Feature-Beschreibung.....	5
1.2 Referenzierte Dokumente	5
1. Allgemeine Features, Benutzeroberfläche	6
1.1 Verbesserte Ergonomie in Auswahldialogen	6
1.2 Verbesserte Darstellung in mehrzeiligen Listefeldern	6
1.3 Preview-Fenster deaktivierbar	6
2. Aktivitäten.....	8
2.1 Termine delegieren	8
2.2 Interne Nachricht an Zuständigen bei Delegierung	8
2.3 Benachrichtigen-Flag in der Teilnehmerliste von Terminen	8
2.4 Abbildung von Teamleitern.....	8
2.5 Teams als Zuständige von Aktivitäten	9
2.6 Empfänger-Zuordnung bei der Anlage von Korrespondenzen	9
2.7 Informationen über Anhänge im E-Mail-Header.....	9
2.8 Eskalations-Nachricht bei wiederholtem Delegieren von Aktivitäten	10
2.9 Interne Nachrichten-Generierung für Aktivitäten jetzt abschaltbar	10
2.10 Nach Aktivitäten mit Anlagen filtern	10
2.11 Ressourcenplanung	11
3. Kontakte.....	12
3.1 Umkreissuche	12
3.2 Unternehmenshistorie nach Umfirmierung	12
3.3 Kontaktübersicht jetzt auch aus Navigator aufrufbar	13
3.4 Vererbung der Kommunikationssprache auf Personen.....	13
3.5 Optimierte Adresshandling	13
3.6 Mitarbeiter-Position für externe und interne Personen getrennt auswählbar	14
3.7 Optimierte Branchenpflege.....	14
3.8 Optimierte Zusammenführen von Kontakt-Dubletten	14
3.9 Optimierter Dublettencheck für Kontakte	15
3.10 Nach Kontakten in Verteilerlisten filtern	16
3.11 Automatische Vorbelegung des Landes bei Kontakt-Neuanlage	16
3.12 Erweiterte Drop-Down-Menüs im Reiter Produkte/Leistungen des Unternehmens	17
4. Dokumente.....	18
4.1 Dokumentordner	18
4.2 Keine Drop-Down-Filter-Persistenz mehr in Dokument-Unterdialogen	18

4.3	Optimierte Verwendungssicht im Dokumentstamm-Formular	19
4.4	Dublettencheck für Dokumente vollständig im Hintergrund.....	19
4.5	Workgroup Fileserver (extra Modul)	20
5.	Produktdatenbank.....	21
5.1	Neue Funktionen zur Pflege von Preislisten	21
6.	Vertrieb	22
6.1	Darstellung des Typ-Feldes in Übersichts- und Unterlisten	22
6.2	Erweiterte Unterlisten in der Projektmappe	22
6.3	Cockpit-Erweiterungen (I).....	22
6.4	Cockpit-Erweiterungen (II).....	23
6.5	Erweiterte Drill-Down-Dimension "Projekt"	24
6.6	Optimierte Standard-Reports am Angebot.....	24
7.	Marketing	26
7.1	Optimierte Serienbrief-Erstellung.....	26
8.	Service und Verträge	27
8.1	Sicht auf Aktivitäten nachgeordneter Vorgänge an der Meldung	27
8.2	Dokumente am Serviceobjekt.....	27
8.3	Verbesserte Suche nach Serviceobjekten	28
8.4	Gewährleistungsdauer an Serviceobjekten	28
9.	PiSA sales Groupware Connector.....	29
9.1	Lotus Domino-Anbindung.....	29
9.2	Benachrichtigung von Termin-Teilnehmern steuern	29
9.3	Behandlung von delegierten Terminen	30
9.4	Unnötige Groupware-Synchronisationen verhindern	31
10.	PiSA sales CTI	32
10.1	Anruf-Funktionen jetzt auch an der Aktivität	32
10.2	Automatische Vorlage des Telefonats	32
11.	Administration und Customizing	33
11.1	Verbesserte Verwaltung von Umgebungsvariablen (Custo B)	33
11.2	Fremddatenbank-DTOs vom Neuerzeugen ausschließen (Custo B)	33
11.3	Client-Server-Kommunikation unterstützt XVTP	33
11.4	Keine Umlaute/Sonderzeichen in PiSA cubes Objektnamen (Custo B)	34
11.5	Sequenzen-Nummern im Standard jetzt ohne Punkt	34
11.6	Prüffunktion für Customizer in Administrator-Toolbox (Custo B, C)	35

12. Fehlerbehebung	36
12.1 Behobene Fehler mit Release 05.01-20100316	36
12.2 Behobene Fehler mit Release 05.01-20100802	40
12.3 Bekannte Fehler	43
13. Checklisten	44
13.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden	44
13.2 ToDos nach Upgrade auf V5.1	44
13.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade.....	44
13.4 Aktivierung und Einstellung der V5.1-Features nach dem Upgrade.....	47

Zu diesem Dokument

Das Dokument enthält folgende Informationen zur PiSA sales Version 5.1 (Release 05.01-20100802):

- + Beschreibung der neuen Features
- + Liste der behobenen Fehler
- + Checklisten zur Nachführung customisierter Anwendungen und zur Aktivierung/Einstellung der neuen V5.1-Features

1.1 Aufbau der Feature-Beschreibung

Die Features sind nach Produktmodulen, wie z.B. Kontakte, Aktivitäten, Vertrieb, ... geordnet. Jedes Feature ist kurz beschrieben und kann folgende Zusatzinformationen enthalten:

- + PiSA sales Online-Hilfe, V5.1: Hinweis auf zugehörige Kapitel/Abschnitte in der Online-Hilfe, die Detailinformationen enthalten
- + Feature-Release: Freigabe-Version des Features, z.B: ab 05.01-20100802. Fehlt die Angabe, wurde das Feature mit dem ersten V5.1-Release 05.00-20100316 freigegeben.
- + Steuerung, Customizing: Informationen für Administratoren, Customizer, Entwickler
- + Relevante Calls: Referenz auf Calls der internen PiSA sales Support-Applikation

1.2 Referenzierte Dokumente

Das Dokument enthält Verweise auf folgende Dokumentationen:

- + Dokumentordner (D-09-100717, V4)
- + Groupware Connector (D-09-098394, V4)
- + Ressourcen-Planung (D-10-106902, V1)
- + Workgroup Fileserver (D-07-046699, V1)

1. Allgemeine Features, Benutzeroberfläche

1.1 Verbesserte Ergonomie in Auswahldialogen

In Auswahldialogen konnte man bisher den hinzugefügten Datensatz in der Liste rechts nicht sehen, wenn schon mehr Einträge dargestellt waren, als die max. Anzahl zuließ. Jetzt wird der hinzugefügte Datensatz immer am Anfang der Liste eingefügt.

Relevante Calls: 1011603

1.2 Verbesserte Darstellung in mehrzeiligen Listenfeldern

Die Darstellung von mehrzeiligen 2000er-Listenfeldern wurde verbessert, nachvollziehbar z.B. im Listenfeld „Kommentar“ von Dokumentunterlisten. Mehrzeiliger Text mit „harten Zeilenumbrüchen“ wird jetzt in den Listenfeldern nicht mehr angeschnitten dargestellt.

Repository-Erweiterung:

- + Neue Templates PSA_LIS_DAT_LBR und PSA_LIS_DAT_RON_LBR mit Tag-Stil = W0
- + Die Templates wurden in allen relevanten Unterlisten ausgetauscht, z.B. in den Dokumentunterlisten an Kontakten, Unternehmen, Mitbewerbern, Projekten, Verträgen, Ordnern.

Relevante Calls: 1011512

1.3 Preview-Fenster deaktivierbar

Aus PiSA sales generierte Dokumente, wie z.B. das Unternehmensdatenblatt oder die technische Angebotsspezifikation wurden bisher in einer Preview geöffnet. Sie verwendet den Internet-Explorer zur Darstellung verschiedener (in der Registry hinterlegter) Dokumenttypen, wie z.B. PDF, RTF oder XLS. Da Microsoft aus Sicherheitsgründen schrittweise die Darstellung bestimmter Dokumenttypen im Internet-Explorer verhindert, können z.B. in Office 2007 generierte Dokumente nicht mehr in der Preview dargestellt werden.

Es wurden neue PiSA sales Addins für Word, Excel, Powerpoint, Project und OpenOffice erstellt, damit die betroffenen Dokumenttypen alternativ in der verknüpften Anwendung geöffnet und nach Schließen automatisch in PiSA sales eingecheckt werden können.

Steuerung/Customizing

- + Die neue Umgebungsvariable PSA_RPT_PRV_APP steuert, ob Dokumente in der Anwendung geöffnet werden.
Der Wert APP:=y/n schaltet das Feature ein/aus.

Der Wert TYP:= legt fest, für welche Dateieendungen das Feature gilt.

Ist der Dokumenttyp nicht in der Typliste enthalten (z.B. PDF), öffnet die Preview

- + Kunden bis Office 2003 können RTF, XLS nach wie vor in der Preview oder wahlweise in der Anwendung öffnen. Kunden ab Office 2007 müssen RTF, XLS-Dokumente in der Anwendung öffnen.
- + Unter Administration->Dokumente->Reporthandler gibt es zusätzlich zur bereits bestehenden Preview-Handler-Liste eine neue Checkin-Handler-Liste. Nutzen Kunden bereits angepasste Preview-Handler, müssen diese bei Office 2007-Kopplung für das Checkin nachprogrammiert werden.

Relevante Calls: 1012302, 1012365

Feature-Release: ab 05.01-20100802

2. Aktivitäten

2.1 Termine delegieren

Termine sind jetzt delegierbar, d.h. der Zuständige kann gewechselt werden. Sie sind dadurch - genauso wie andere delegierte Aktivitäten - im Entry-Portal unter "Delegierte Aktivitäten" sichtbar und es können alle Standard-Benachrichtigungs- und Überwachungsfunktionen genutzt werden.

Beachten Sie auch die [Behandlung von delegierten Terminen](#) durch den Groupware-Connector.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Aktivitäten delegieren und überwachen

Relevante Calls: 1011301

2.2 Interne Nachricht an Zuständigen bei Delegierung

Insbesondere beim Delegieren von Terminen muss der neue Zuständige zeitnah informiert werden. Denn er sieht diesen Termin erst zum Beginn-Datum im Entry-Portal. Liegt der Termin in der Zukunft, muss er u.U. erst die Wochen- oder Monatssicht öffnen und erfährt zu spät von der Delegierung. Aus diesem Grund wird jetzt für Termine, Aufgaben und Telefonate automatisch eine Interne Nachricht an den Zuständigen bzw. die Mitglieder des zuständigen Teams versandt, wenn der Status auf "Delegiert" wechselt.

Relevante Calls: 1012066

Feature-Release: ab 05.01-20100802

2.3 Benachrichtigen-Flag in der Teilnehmerliste von Terminen

Im Zusammenhang mit der Groupware-Kopplung wurde die Teilnehmerliste um ein Benachrichtigungs-Flag erweitert. Siehe [Erweiterte Benachrichtigung von Termin-Teilnehmern](#)

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Termin bzw. -> Termin erstellen

2.4 Abbildung von Teamleitern

Bisher war es nicht möglich, einem Team einen Verantwortlichen zuzuordnen. Dafür wurde jetzt im Teamformular die Komponente "Verantwortlicher" eingeführt. Die Auswahl ist – wie bei Teammitgliedern auch – auf interne Mitarbeiter eingeschränkt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> Teams

Relevante Calls: 1011532

2.5 Teams als Zuständige von Aktivitäten

Wurde eine Aktivität mit einem Team als Zuständigen angelegt, wird i.d.R. im nächsten Schritt das Team durch eine interne Person ersetzt. Handelt es sich um eine delegierte Aktivität, dann geschieht dies durch den Statuswechsel auf „Angenommen“. Wurde die Aktivität aber aus dem Prozess kopiert, dann ist sie nicht delegiert, und man konnte das Team nur ersetzen, indem der Zuständige manuell gewechselt wurde. Jetzt werden in der Auswahlliste des Zuständigen – neben eventuell vorhandenen Projektkontakten – auch die Mitglieder des Teams angeboten.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> Teams

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Aktivitäten delegieren und überwachen

Relevante Calls: 1011422

2.6 Empfänger-Zuordnung bei der Anlage von Korrespondenzen

Bei der Neuanlage einer E-Mail aus einem Projekt (Angebot, Auftrag, ...) wurde bisher der E-Mail-Empfänger nicht vorbelegt, obwohl am Vorgang ein Kontakt als Empfänger von Korrespondenzen gekennzeichnet war. Jetzt prüft das System, ob Kontakte in der Projekt-Kontakt-Beziehung das Empfänger-Flag haben. Diese werden dann automatisch als Empfänger zugeordnet.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Vertrieb -> Korrespondenz erstellen

Relevante Calls: 1011556

2.7 Informationen über Anhänge im E-Mail-Header

Nach dem Versand einer E-Mail wird in den Text der E-Mail automatisch ein Header mit Informationen zu Sendezeit, Absender, Empfänger etc. eingefügt. Dieser Header enthält jetzt auch die Namen der E-Mail-Anhänge. Dadurch ist auf einem Ausdruck der versandten E-Mail jetzt klar ersichtlich, welche Anhänge verschickt wurden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> E-Mail versenden

Relevante Calls: 1011024

2.8 Eskalations-Nachricht bei wiederholtem Delegieren von Aktivitäten

Wurde eine delegierte und eskalierte Aktivität (Aufgabe, Telefonat oder Termin) vom Ersteller und Delegierenden weiterdelegiert, dann erhielt niemand eine Eskalationsnachricht, weil sich der Status "Delegiert" nicht geändert hat. Jetzt wird das Flag, welches anzeigt, ob schon eine Eskalations-Nachricht versandt wurde, nicht nur beim Wechsel des Status, sondern auch beim Wechsel des Zuständigen auf „n“ zurückgesetzt. Dadurch wird auch der neue Zuständige über die Eskalation informiert.

Relevante Calls: 1011718

2.9 Interne Nachrichten-Generierung für Aktivitäten jetzt abschaltbar

Der interne Nachrichtenverkehr kann jetzt reduziert werden. Es ist einstellbar, dass bei der Modifikation von Aktivitäten keine internen Nachrichten mehr vom System erzeugt werden.

Steuerung/Customizing

- + Eskalations-Nachrichten von Aktivitäten nicht erzeugen:
Job ESC_ACT im Customizing abschalten.
- + Delegierte Aktivitäten nicht automatisch überwachen:
Neue Umgebungsvariable PSA_ACT_SET_MOD_ALR = n setzen. Dies verhindert das automatische Setzen des Überwachen-Flags bei Delegierung einer Aufgabe, eines Termins oder eines Telefonates.
Hinweis: Bei gesetztem Flag werden der Delegierende und der Mitarbeiter, an den delegiert wurde, über Eskalation und Löschung informiert. Bei Bedarf kann das Flag immer noch vom Delegierenden manuell gesetzt werden.
- + Bei Annahme/Ablehnung einer Delegierung den Delegierenden nicht mehr automatisch benachrichtigen: Standardeintrag der Felder PSA_ACT.ADV_ACC und PSA_ACT.ADV_REJ mit "n" überladen. Dadurch kann die Benachrichtigung bei Annahme/Ablehnung initial deaktiviert werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Einstellen und Anpassen -> Aktivitäten

Relevante Calls: 1011610

2.10 Nach Aktivitäten mit Anlagen filtern

Die neue Version unterstützt jetzt die 1:n-Suche nach Aktivitäten, deren Anlagen bestimmte Dokument-Eigenschaften aufweisen. Im Reiter „Alle Felder“ des Filter-Formulars steht dafür der rote Knoten "Aktivitäten mit Anlagen" zur Verfügung, worin man u.a. nach "Dokumente -> Dokumentarten -> Art" suchen kann.

Repository-Erweiterung:

- + Neue Filter-Assoziation FLT_ACT_DOC mit der Sohnklasse PSA_ACT_DOC_REF (Vater-/Sohn-Schlüssel PSC_GID/FAT_GID) an der Datenklasse PSA_ACT.

Relevante Calls: 1011448

Feature-Release: bereits ab 05.00-20090930 (gepatcht in V5)

2.11 Ressourcenplanung

PiSA sales wurde um eine Ressourcenplanung erweitert. Es können sowohl interne Mitarbeiter, als auch technische Ressourcen, wie z.B. Räume, Beamer, Fahrzeuge, Demomaschinen, etc. als Ressourcen zentral verwaltet werden. Durch die Zuordnung von Ressourcen zu Terminen wird es möglich, Termine nicht nur mit ihren Teilnehmern, sondern auch mit Ressourcen zu planen. Die zentrale Ressourcenplanung kann in einer grafischen Plantafel erfolgen. Dafür wurde die bisher nur im Service genutzte Plantafel erweitert. Sie zeigt die Verfügbarkeit der Ressourcen an und erlaubt die interaktive Zuordnung von Ressourcen zu Terminen und umgekehrt per Drag&Drop. Verschiedene Features, wie z.B. Ressourcengruppen, Freigabemechanismus und allgemeine Konfliktprüfung unterstützen den Planer.

Steuerung/Customizing

- + Die Automatische Neuanlage aller Internen Mitarbeiter als Mitarbeiter-Ressourcen wird automatisch beim PiSA sales Upgrade auf Version 5.1. ausgeführt. Dafür gibt es in der SQL-Verwaltung die Upgrade-Funktion PSA_PRS_INT.CRE_RSC (Position 7070). Sie erzeugt Ressourcen-Datensätze in PSA_RSC zu allen internen Personen. Über die Variable PSA_RSC_UPG kann gesteuert werden, ob inaktive interne Personen und interne Personen ohne Login eingeschossen werden sollen oder nicht. Alternativ kann der Kunde die Mitarbeiter-Ressourcen manuell anlegen. In diesem Fall muss die automatische Upgrade-Funktion deaktiviert werden.
- + Die erweiterte Plantafel wird auch im Service angeboten. Zur Gewährleistung der Funktionalität müssen:
 - a) die bisher im Feld "Position" mit dem String "Service ..." gekennzeichneten internen Servicetechniker als Mitarbeiter-Ressourcen angelegt sein
 - b) die Terminart "Serviceeinsatztermin" in der Liste "Administration -> Aktivitäten -> Subtypen" als planbare Aktivität gekennzeichnet sein. Dies übernimmt das Upgrade-Script "PSA_ACT.STY_PLN update" automatisch.

Mehr Informationen:

Siehe Feature-Blatt Ressourcenplanung (D-10-106902, V1)

Relevante Calls: 1012338

Feature-Release: ab 05.01-20100802

3. Kontakte

3.1 Umkreissuche

Am Unternehmen, am Mitbewerber und am Termin wird die neue Funktion "Umkreissuche" angeboten. Sie öffnet eine Liste, in der ein Kontaktfilter (z.B. Gruppe "Interessent") ausgewählt und eine maximale Entfernung eingetragen werden kann. Die durch den Filter bestimmten Kontakte werden mit dem Ausgangskontakt verglichen und in die Ergebnisliste eingetragen, falls die Entfernung kleiner ist, als angegeben. Die Berechnung der Entfernung (Luftlinie) übernimmt der PiSA sales Server auf der Basis von Längen- und Breitengrad.

Voraussetzung für den Einsatz der Umkreissuche ist eine lokale MapPoint-Installation. Die Geo-Koordinaten werden beim ersten Aufruf der Funktion aus MapPoint gelesen und in zwei neuen Feldern an der PiSA sales Adresse hinterlegt. Sind die Koordinaten einmal in der Datenbank gespeichert, benötigt das System für die nächste Umkreissuche kein MapPoint mehr, es sei denn, sie sollen in MapPoint dargestellt werden.

Die im Umkreis ermittelten Kontakte können wahlweise in GoogleMaps (einzeln) oder in MapPoint (alle oder markierte) dargestellt werden. Dort kann die Routenplanung vorgenommen werden.

Ab Release 05.01-20100802 können die gefundenen Kontakte alternativ zur Anzeige in MapPoint auch in Google Earth angezeigt werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> Umkreissuche und Adressen in GoogleMaps und Microsoft MapPoint

Relevante Calls: 1011643

Feature-Release: Google Earth-Anzeige ab 05.01-20100802

3.2 Unternehmenshistorie nach Umfirmierung

In bestimmten Branchen ist es notwendig, die Historie eines Unternehmens nach Umfirmierung oder Übernahmen nachzustellen. Um dies abzubilden, wurde am externen Unternehmen und an der externen Person eine Historien-Beziehung eingeführt. Im neuen Reiter "Historie" (unter Zusatzdaten) kann der Vorgänger des aktuellen Kontakts hinterlegt werden. Der Benutzer kann per Hyperlink den Vorgänger-Kontakt wechseln und sich dort z.B. die Aktivitätenhistorie anschauen.

Zusätzlich ist es möglich, im Aktivitätenreiter des neuen Kontakts neben der Ansicht "Unternehmen" und "Konzern" die read-only-Ansicht "Historie" auszuwählen. Die Aktivitätenliste zeigt dann zusätzlich die Aktivitäten des alten Unternehmens/der alten Person.

Für die Suche nach Unternehmen mit einem Vorgänger wurde im Unternehmensfilter der rote Knoten "Unternehmen in Historie" eingefügt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> Strukturauflösung für detaillierte Ansichten und Unternehmenshistorie

Relevante Calls: 1011607

3.3 Kontaktübersicht jetzt auch aus Navigator aufrufbar

Die Kontaktübersicht kann jetzt auch aus dem Kontakt-Navigator geöffnet werden. Dafür wurde ein Symbol unter "Alle Aktivitäten" eingefügt.

Relevante Calls: 1011609

3.4 Vererbung der Kommunikationssprache auf Personen

Die Kommunikationssprache wird jetzt bei der Neuanlage eines Unternehmens und bei der nachträglichen Änderung am Unternehmen automatisch auf alle Mitarbeiter des Unternehmens übertragen. Es werden nur Mitarbeiter geändert, die die gleiche alte Sprache oder keine alte Sprache haben, und für die das Unternehmen ihre Hauptfirma ist.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> Kontakttypen und Kontaktgruppen

Relevante Calls: 1011555

3.5 Optimiertes Adresshandling

Bei der Pflege von Adressen kam es vor, dass ein Benutzer 1 das Unternehmens-Formular nicht mit eingeblendeter Hauptadresse, sondern z.B. mit eingeblendeter Rechnungsadresse verließ. Öffnete daraufhin ein Benutzer 2 das Unternehmen, wurde die zuletzt eingeblendete Adresse gezeigt. Dies führte u.U. zur Änderung einer falschen Adresse durch den Benutzer 2. Aus diesem Grund wird jetzt nach einem Neuaufbau immer die Hauptadresse in der Komponente gezeigt.

Steuerung/Customizing:

+ Neues SQL-Skript "Die angezeigte Adresse aller Kontakte auf die Hauptadresse setzen"

Relevante Calls: 1011553

3.6 Mitarbeiter-Position für externe und interne Personen getrennt auswählbar

Die Positions-Auswahl am Kontakt kann jetzt für externe Personen und interne Mitarbeiter separat definiert werden. Dafür wurde in der Admin-Liste "Administration -> Kontakte -> Position im Unternehmen" ein neues Kontextfeld SUB aufgenommen. Das Feld kann folgende Werte annehmen:

- + EXT: Der Positions-Eintrag erscheint in der Auswahl für externe Personen
- + INT: Der Positions-Eintrag erscheint in der Auswahl für interne Mitarbeiter
- + LEER: Der Positions-Eintrag erscheint in beiden Auswahlen

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Einstellen und Anpassen-> Kontakte

Relevante Calls: 1011551

3.7 Optimierte Branchenpflege

Für die Branchenpflege werden - ähnlich den Regionen - zwei neue Formulare angeboten.

- + An der Branche kann jetzt aus dem Unternehmensformular oder aus dem Browser heraus per Hyperlink ein Branchenformular (PSA_LOB_GEN_SSC) geöffnet werden. Die Unterliste "Unternehmen" zeigt die Verwendung der Branche, wahlweise "direkt zugeordnet" oder aufgelöst "In Unterbranchen". Dadurch können z.B. Marketingmitarbeiter die Branchenzugehörigkeit von Unternehmen auch über alle Unterbranchen ermitteln und entsprechende Verteilerlisten aufbauen.
- + Administratoren öffnen das neue Branchenformular (PSA_LOB_GEN_SAC) über "Administration -> Kontakte -> Branchen". Die Felder "Kategorie 1/2", "Schlüssel" und "Level" sind schreibbar und erlauben den Aufbau der Branchenstruktur.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Einstellen und Anpassen-> Kontakte

Relevante Calls: 1011431

3.8 Optimiertes Zusammenführen von Kontakt-Dubletten

In den Admin-Listen "Administration -> Dublettenverwaltung -> Bereinigung -> Personen/Unternehmen" öffnet die Funktion "Zusammenführen" nacheinander die zwei Dialoge "Kommunikationsdaten zusammenführen" und "Adressen zusammenführen", falls sich die Daten des Masters und der Dublette unterscheiden. In den Dialogen kann der Bearbeiter entscheiden, welche Daten bei der Zusammenführung am konsolidierten Kontakt gespeichert werden sollen. Damit ggf. die Adresse der Dublette vor der Löschung durch das

System gesichert werden kann, sind jetzt die Adressfelder betretbar (Modus R anstatt S). Die Adresse kann markiert und in die Zwischenablage kopiert werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Kontaktdaten pflegen -> Dublettenbereinigung -> Einstellungen für die Dublettenverwaltung

Relevante Calls: 1011309

3.9 Optimierter Dublettencheck für Kontakte

In den Kontakt-Dublettencheck waren bisher immer externe und interne Personen involviert, unabhängig davon, aus welcher Maske heraus der Bearbeiter die Dublettencheck-Funktion ausgeführt hat. Jetzt stößt die Funktion nur eine Suche auf der Datenklasse der Maske an. Dadurch werden unnötige Aktionen vermieden und nur Treffer gefunden, die auch in der Maske angezeigt werden.

Zur Erhöhung der Genauigkeit des Dublettenchecks auf Unternehmen wurden die beiden neuen Level 5 und 6 eingeführt. Sie nutzen eine zusätzliche Kombination von Like-Suchen, um die Treffermenge besser einzuschränken. In der FAQ-10.007412 ist ein Beispiel zu finden. Die Level können über die bekannten Variablen PSA_QUE_DEP_ORG und PSA_QUE_DEP_EXT_ORG gesetzt werden.

Am Unternehmen und an der Person gibt es eine neue Dublettencheck-Funktion, die auch im Insert-Modus, also während der Neuanlage eines Kontakts aufgerufen werden kann. Übernimmt der Benutzer einen bereits existierenden Kontakt, wird der in Neuanlage befindliche verworfen und das Formular lädt den übernommenen Kontakt.

Zusätzlich berücksichtigt der Dublettencheck ab Release 05.01-20100802 die Features Konzernstrukturen (V 5.0) und Unternehmenshistorie (5.1). Sowohl Unternehmen, die sich innerhalb der selben Struktur befinden als auch Kontakte, die eine Historienbeziehung zueinander haben, werden nicht als Dublette erkannt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Kontaktdaten pflegen -> Dublettenbereinigung -> Dublettenprüfung - allg. Informationen-

Relevante Calls: 1011550, 1011549, 1011397, 1012105

Feature-Release: Berücksichtigung Konzernstrukturen, Kontakthistorie erst ab 05.01-20100802

3.10 Nach Kontakten in Verteilerlisten filtern

Bisher konnte man nur in der Kontaktübersicht nach allen Kontakten filtern, die sich in bestimmten Verteilerlisten befinden (roter Knoten "Kontakte in Verteilerlisten"). Die neue Version unterstützt jetzt diese 1:n-Suche auch an mehreren externen Kontakt-Komponenten. Dadurch kann man z.B. einen Aktivitätenfilter definieren, der sich über zugeordnete Kontakte (Klienten) erstreckt, die in bestimmten Verteilerlisten eingetragen sind.

Repository-Erweiterung: Neue Filter-Assoziationen mit der Sohnklasse
PSA_GRP_DIS_PRS_AGG (Vater-/Sohn-Schlüssel PSC_GID/CHD_GID):

- + FLT_CLI_GRP_DIS für "Kontakte (Klienten)" an Datenklasse PSA_CLI_CON
- + FLT_CST_GRP_DIS für "Kunden" an Datenklasse PSA_CST_CON_EXT
- + FLT_CAR_GRP_DIS für "Betreiber" an Datenklasse PSA_CAR_CON_EXT
- + FLT_SPT_GRP_DIS für "Vertriebspartner" an Datenklasse PSA_SPT_CON
- + FLT_SUP_GRP_DIS für "Service-Objekt-Lieferant" an Datenklasse PSA_SUP_CON

Relevante Calls: 1011450

Feature-Release: bereits ab 05.00-20090930 (gepatcht in V5)

3.11 Automatische Vorbelegung des Landes bei Kontakt-Neuanlage

Vertriebsmitarbeiter generieren neue Kontakte (Leads, Interessenten) i.d.R. in dem Land, indem Sie arbeiten. Mit dem neuen Feature kann das Land einer Adresse bei Neuanlage automatisch mit dem Land des internen Mitarbeiters vorbelegt werden.

Der Ländereintrag wird aus der Hauptadresse des aktuell eingeloggten internen Mitarbeiters ermittelt. Wenn nicht gepflegt, wird die 9-Level-Struktur der eigenen Firma nach oben hin auf eine Hauptadresse mit Land durchsucht. Das gefundene Land wird an der Session gecached.

Das Land wird bei der Neuanlage einer Adresse als Default eingetragen. Dies geschieht jedoch nicht bei über CSV-, Groupware-, ClipIX- oder Cardscan-Import sowie bei Loader-Vorgängen.

Steuerung/Customizing

Das Server-Feature ist über die Variable PSA_SFR_ADR_DFV_CTY aktivierbar. Default ist 'n'.

Relevante Calls: 1012184

Feature-Release: ab 05.01-20100802

3.12 Erweiterte Drop-Down-Menüs im Reiter Produkte/Leistungen des Unternehmens

Am Unternehmen wurden im Reiter Vertrieb -> Produkte/Leistungen neben "in Vorgängen" zusätzliche folgende Drop-Down-Menüs bereitgestellt:

- + "Ansicht" mit den Filter-Einträgen: Unternehmen, Konzern, Unternehmen & Personen, Konzern und Personen.
- + "Periode" mit den Filter-Einträgen: Alle, Letztes, Aktuelles und Nächstes Geschäftsjahr

Relevante Calls: 1011523

Feature-Release: ab 05.01-20100802

4. Dokumente

4.1 Dokumentordner

Bisher konnten im PiSA sales-Standard Dokumentstrukturen nur über Ober-/Unterdokumente aufgebaut werden. Ord nende Elemente fehlten. Mit dem neuen Feature können nun Dokumentstrukturen mit Hilfe von Dokumentordnern aufgebaut, gepflegt und als Bäume dargestellt werden. Dafür wurden alle Dokumentreiter, z.B. am Unternehmen oder Projekt erweitert. Das Feature unterstützt insbesondere:

- + Aufbau von Dokumentstrukturen direkt in Dokument-Unterlisten
- + Übersichtliche Darstellung der Dokumentstrukturen (Baum- und Listendarstellung)
- + Einfache Modifikation/Erweiterung von Dokumentstrukturen an Kunden, Projekten, ... durch den Endanwender per D&D wie im Windows-Explorer
- + Einfache und schnelle Dokumentbearbeitung direkt am Kontakt/Projekt

Des Weiteren ermöglicht das Feature die zentrale Bereitstellung vordefinierter Dokumentstrukturen

- + am Prozess
- + in Dokumentmappen
- + im Filesystem.

Insbesondere durch die Vorgabe von Dokument-"Vorlagen" oder neutralen Dokumenten am Prozess - wenn erforderlich sogar statusbezogen - stellen Sie administrativ sicher, dass Projektbearbeiter vollständige und einheitliche Angebotsunterlagen erstellen.

Mehr Informationen

Siehe Feature-Blatt Dokumentordner (D-09-100717, V4)

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Dokumente und Mappen -> Dokumentordner -Strukturierung von Dokumenten in Ordnern

Relevante Calls: 1011753, 1011675

4.2 Keine Drop-Down-Filter-Persistenz mehr in Dokument-Unterdialogen

Wechselt man in einer Dokument-Unterliste die Drop-Down-Filter, z.B. Ansicht "Unternehmen / Ohne Anlagen" nach "Unternehmen, Projekte / Mit Anlagen" (sie sind nicht einschränkend, sondern erweiternd), dann kommen unter Umständen sehr viele neue Dokumente hinzu. Die Folge waren lange Ladezeiten aufgrund der Persistenz der Filter-Auswahl, falls ein Benutzer erneut den Dokument-Unterreiter aktivierte, die entsprechende Ansicht aber nicht benötigte. Aus diesem Grund wurde im PiSA sales-Standard die

Persistenz der Drop-Down-Filter in folgenden Dokument-Unterlisten deaktiviert (Stil "CD" an SEL-Tags eingetragen):

- + an Personen (PSA_CON_DOC_REF_SCI)
- + an Unternehmen (PSA_ORG_DOC_REF_SCI)
- + an Mitbewerbern (PSA_ORG_COM_DOC_REF_SCI)
- + an Vorgängen/Projekten (PSA_PRO_DOC_REF_SCI)
- + an Verträgen (PSA_CTR_DOC_REF_SCI)
- + an Mappen (PSA_FOL_DOC_REF_SCI)

Steuerung/Customizing:

- + Bei Bedarf kann der Stil "D" (Use always the default value [disable persistance]) an den SEL-Tags gesetzt/entfernt werden (sinnvoll nur bei Selektoren, die bereits den Stil "C" haben).
- + Hinweis: Bei einschränkenden Drop-Down-Filtern (wie im Aktivitäten-Unterdiallog) ist eher die Persistenz erwünscht, während bei erweiternden Drop-Down-Filtern (wie im Dokumenten-Unterdiallog) aus Performancegründen eher keine Persistenz erwünscht ist.

Relevante Calls: 1011490

4.3 Optimierte Verwendungssicht im Dokumentstamm-Formular

Im Dokumentstamm-Formular gibt es eine optimierte Verwendungsliste. Die vielen Einzelverwendungsreiter wurden entfernt und durch eine Kontext-Auswahl über der Liste ersetzt. Der Wechsel des Eintrags, z.B. von "Alles" auf "Kontakte" tauscht die Verwendungsliste inkl. ihrer Buttons/Funktionen aus.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Dokumente und Mappen -> Dokumentreferenz -Verwendungen-

Relevante Calls: 1008107

4.4 Dublettencheck für Dokumente vollständig im Hintergrund

Mit Hilfe der neuen Umgebungsvariable PSA_DBL_DOC_AUT_REF kann jetzt gesteuert werden, dass der Dokument-Dublettencheck unabhängig von der Eincheck-Variante (z.B. E-Mail-Synchronisation mit Anhang, Drag&Drop aus dem Filesystem, Speichern in PiSA sales aus MS-Office, ...) automatisch im Hintergrund ein bereits im System vorhandenes, identisches Dokument verwendet und keine Benutzer-Abfrage mehr vorgelegt wird. Findet das System mehrere identische Dokumente, werden globale Dokument bevorzugt (Global-Flag gesetzt).

Relevante Calls: 1011548

4.5 Workgroup Fileserver (extra Modul)

Falls Mitarbeiter in entfernten Standorten/Niederlassungen mit dem PiSA sales Client arbeiten und per VPN mit dem zentralen Applikationsserver verbunden sind, ist das Ansehen und Einchecken von Dokumenten direkt auf dem zentralen Server (aufgrund des meist niedrigen Upstreams von DSL-Verbindungen) oft wenig performant. Zur Optimierung der Performance kann ein Workgroup-Fileserver als separates Modul bereitgestellt werden. Er bietet folgende Vorteile:

- + Zentrale Verwaltung aller Dokumente auf dem Applikationsserver
- + Performanter Austausch von Dokumenten zwischen Zentrale und Niederlassungen (VPN-Verbindung)
- + Lokale Zwischenspeicherung von Dokumenten
- + Reduktion des Datentransfers zwischen Client und Applikationsserver (nur Übertragung modifizierter/überarbeiteter Dokumente zwischen Fileserver und Applikationsserver)
- + Automatischer Abgleich unterschiedlicher Dokumentversionen zwischen den Standorten

Relevante Calls: 1008750

Mehr Informationen:

Siehe Feature-Blatt Workgroup-Fileserver (D-07-046699, V1)

Feature-Release: ab 05.01-20100802

5. Produktdatenbank

5.1 Neue Funktionen zur Pflege von Preislisten

PiSA sales bietet jetzt eine Massenänderungsfunktion, um Preislisten schnell anpassen zu können. Dafür wurden folgende Erweiterungen vorgenommen:

- + Zwei neuen Spalten "Faktor Materialkosten" (FCT_MAT_PRI) und "Faktor Herstellungskosten" (FCT_PDC_PRI) in der Beziehung Preisliste – Produkte/Leistungen. Die Spalten werden in der Produkte/Leistungs-Liste der Preisliste gezeigt, sind dort blau hinterlegt und können direkt in der Liste gepflegt werden. Der Faktor wird als Aufschlag in Prozent angegeben.
- + Die neue Funktion "Faktoren anwenden" berechnet - jeweils getrennt für Material- und Fertigungskosten - aus den "neutralen Kosten" und dem Faktor in Prozent den Aufschlag, erhöht die neutralen Kosten um diesen Aufschlag und schreibt das Ergebnis in die Felder "Vereinbarte Kosten".

Zusätzlich wird die Versionierung von Preislisten besser unterstützt. Wird (über die Standard-Funktion Duplizieren oder Duplizieren mit Struktur) eine neue Version angelegt, fragt das System jetzt zusätzlich, ob die alte Preisliste auf ungültig gesetzt werden soll. Je nach Antwort werden die Felder "gültig bis", "gültig von", "Nummer", "Version" und "Status" automatisch gesetzt. Bei Duplizieren mit Struktur werden die Zuordnungen zu Unternehmen und Vertrieb nicht mit dupliziert.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administrator -> Die eigenen Produkte und Leistungen ->Pflege von Preislisten

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Hinweis zu Preislisten

Relevante Calls: 1011615

6. Vertrieb

6.1 Darstellung des Typ-Feldes in Übersichts- und Unterlisten

In allen Übersichtslisten sowie in den Marketingprojekt- und Vertriebsvorgangs-Unterlisten am Unternehmen und an der Person wird jetzt die Spalte "Typ" gezeigt (Klassifikation von Vorgängen und Projekten).

Es wurden folgende Dialoge erweitert:

- + Vertriebsvorgänge (PSA_PRO_SAL_ART_ESL)
- + Marketingprojekte (PSA_PRO_FOL_PRC_ESL)
- + Stammliste Projektmappen (PSA_FOL_PRC_ESC)
- + Unterlisten Vertrieb -> Vorgänge (PSA_PRO_ORG_AGG_SAL_SCI, PSA_PRO_CON_AGG_SAL_SCI)
- + Unterlisten Marketing (PSA_PRO_ORG_AGG_MKT_SCI, PSA_PRO_CON_AGG_MKT_SCI)
- + Unterliste Vertrieb -> Projektmappen (PSA_PRO_CON_AGG_FOL_PRC_SCI)

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Status und Typ der Vertriebsvorgänge

Relevante Calls: 1011721, 1011692

6.2 Erweiterte Unterlisten in der Projektmappe

Die Unterlisten der Projektmappe wurden um folgende Spalten erweitert:

- + Unterliste Vertrieb (PSA_FOL_PRC_SAL_SCI): Spalten "Umsatz (ungewichtet)", "Get- und Go-Wahrscheinlichkeit"
- + Unterliste Allgemein -> Kontakte (PSA_FOL_PRC_CON_REF_SCI): Spalte "Status" (des Kontakts)

Relevante Calls: 1011430

6.3 Cockpit-Erweiterungen (I)

Das Cockpit-Element "Auftragseingang im Geschäftsjahr" wurde wie folgt erweitert:

- + Im Konfigurationsdialog kann jetzt das vorletzte, letzte, aktuelle oder nächste Geschäftsjahr ausgewählt werden.
- + Die neue Option "Vorjahr anzeigen" blendet für jeden Monat eine zweite Säule im Balkendiagramm ein mit dem Wert des Monats im Vorjahr. Dadurch ist ein unmittelbarer Vergleich mit dem Vorjahr möglich.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Auswertungen mit PiSA sales -> PiSA sales Cockpit

Relevante Calls: 1011505

6.4 Cockpit-Erweiterungen (II)

Es wurden folgende neue Cockpit-Elemente eingeführt:

- + Neue generische Filterelemente "Filter 1-3", Meterdiagramm:
In den Umgebungsvariablen PSA_CCP_FLT_DIA_%_SCI gibt der Administrator das Dto und den Dialog an, auf dem gesucht werden soll. Zusätzlich sollte vom Administrator der Titel des Cockpit-Elements entsprechend angepasst werden. Der Anwender kann dann in seiner Cockpit-Konfiguration Filter und Feld des Dto's auswählen, das summiert werden soll.
- + Neues Element "Anrufe pro Monat (gesamt)", Balkendiagramm:
Es zeigt die Jahresübersicht incl. Vorjahresvergleich mit Monatsskalierung über alle Telefonate. Es kann auf Verbindung (eingehend, abgehend, beide Richtungen) und Status (Verbunden, Nicht verbunden, beide Status) eingeschränkt werden.
- + Zwei neue Elemente "Anrufe pro Monat", Balkendiagramm:
Es zeigt die Jahresübersicht mit Monatsskalierung über alle Telefonate in der Gegenüberstellung (Verbunden, Nicht verbunden). Alternativ können zwei Mitarbeiter/Teams ausgewählt und die Anzahl der Anrufe verglichen werden.
- + Zwei neue Elemente "Besuche im Geschäftsjahr", Balkendiagramm:
Es zeigt die Jahresübersicht mit Monatsskalierung über alle Besuche, eingeschränkt auf bestimmte Terminarten. Alternativ können zwei Mitarbeiter/Teams ausgewählt und die Anzahl der Besuche verglichen werden.

An bereits bestehenden Cockpit-Elementen wurden die Konfigurationsmöglichkeiten erweitert:

- + Zusätzliche Einschränkung auf Kaufmännischen/Technischen Bearbeiter und Vertriebspartner für:
 - a) Abgegebene Angebote
 - b) Auftragseingang im GJ
 - c) Forecast
 - d) Forecast pro Monat
- + Zusätzlich Einschränkung auf Terminarten (Multiselect) für "Besuche"

Im Kontextmenü eines Cockpit-Elements stehen neu Funktionen zur Verfügung:

- + "Speichern unter" legt die aktuelle Grafik als PNG-Datei im Filesystem ab.
- + "Laden" aktualisiert die Grafik

Administratoren können über Administration -> Sonstige -> Cockpit-Elemente die Elemente-Liste öffnen und dort mit der NoSelect-Funktion die gesamte benutzerspezifische Cockpit-Konfiguration auf einen anderen Mitarbeiter übertragen.

Relevante Calls: 1012049

Feature-Release: ab 05.01-20100802

6.5 Erweiterte Drill-Down-Dimension "Projekt"

In die Drill-Down-Dimension "Projekt" wurde das Feld "Technischer Bearbeiter" aufgenommen. Dies ermöglicht die Suche und Verdichtung nach/von Projekten, die einem bestimmten Technischen Bearbeiter zugeordnet sind.

Steuerung/Customizing

Die bestehenden Drill-Downs müssen neu erzeugt werden, damit der Technische Bearbeiter überall gefüllt wird. Ansonsten würde er nur gefüllt werden, wenn sich ein Projekt ändert.

Relevante Calls: 1012050

Feature-Release: ab 05.01-20100802

6.6 Optimierte Standard-Reports am Angebot

Im Zusammenhang mit dem in Version 5 eingeführten Lieferumfang wurden die beiden Standard-Reports "Kaufmännisches Angebot" (PSA_RPT_QUO) und "Technische Spezifikation" (PSA_RPT_QUO_BOM, PSA_RPT_QUO_SPC) überarbeitet.

Änderungen in beiden Reports:

- + Die Datenmodelländerung von PSA_ART_CAT nach PSA_OPR (Abbildung der Kategorie als Prozess) wurde berücksichtigt
- + Schriftgrößen und Formatierung wurden angepasst, um Positionen der Ebene 1 und 2 besser unterscheiden zu können.
- + Links wird die vollständige Strukturpositionsnummer dargestellt.

Änderungen am kaufmännischen Angebot:

- + Die Einschränkung der Strukturtiefe wird jetzt nur noch über die Rekursionstiefe am Loader gesteuert. Im Standard werden 2 Ebenen ausgegeben.
- + Summenzeilen sind jetzt unterstrichen.
- + In Summen- und Textzeilen wird die Ausgabe der Felder Menge, Einheit und Einzelpreis unterdrückt.

Änderungen an der Technischen Spezifikation:

- + Die Einschränkung der Strukturtiefe wird jetzt nur noch über die Rekursionstiefe am Loader gesteuert. Im Standard werden 3 Ebenen ausgegeben.
- + Ausgabe aller Produktkategorien außer Preis- und Textpositionen.

Relevante Calls: 1011253

Feature-Release: bereits ab 05.00-20090930 (gepatcht in V5)

7. Marketing

7.1 Optimierte Serienbrief-Erstellung

PiSA sales verwendet jetzt für die Serienbrief-Erstellung ein neues Verfahren.

Bisher wurde aus PiSA sales ein Serienbrief-Dokument generiert, welches die Briefe aller Empfänger enthielt. Die daraus resultierende Dateigröße führte insbesondere bei hoher Empfänger-Anzahl zu Speicherüberläufen (Word, Printserver) und Performanceproblemen. Jetzt wird mit Hilfe einer neuen Direkt-Drucken-Funktion für jeden Empfänger ein separates Dokument generiert, immer nur das gerade aktuell gedruckte Dokument im Hauptspeicher gehalten, der Druck-Fortschritt in der Empfängerliste gekennzeichnet (so dass man nach einem Abbruch mit den noch nicht gedruckten Briefen fortsetzen kann) und ein Muster an jedem Empfänger eingecheckt.

Für den Anwender stellen sich die Änderungen wie folgt dar:

- + Unter "Meine Daten" kann in der Konfiguration der Korrespondenzvorlagen jetzt ein Drucker ausgewählt werden.
- + Das Einzelreport-Flag der Vorlagen wird im Brief/Fax-Formular als Serien-Flag angezeigt. Ist das Serienflag an der Vorlage gesetzt und mehr als ein Empfänger gewählt, dann wird für jeden Empfänger ein separates Dokument generiert und ein Muster eingecheckt.
- + Die Funktion "Generieren" öffnet die einzelnen Dokumente in Word. Eine Variable steuert, wie viel Word-Instanzen maximal gestartet werden dürfen. Die Funktion ist geeignet für Serienbriefe an wenige Empfänger oder für Tests. Die einzelnen Dokumente können bei Bedarf in Word nachbearbeitet und autonom gedruckt werden.
- + Die Funktion "Generieren und Drucken" sendet die Dokumente zum eingestellten Drucker, ohne diese einzeln in Word zu öffnen.

Steuerung/Customizing

- + Die Variable PSA_CPD_XPL_MAX_APP steuert, wie viel Word-Instanzen nach Ausführen der Funktion "Generieren" gestartet werden dürfen. Default ist 10.
- + Im Loader PSA_RPT_CPD_LET der Briefvorlagen gibt es ein neues Datenobjekt CORRESPONDENCE.OTHER_RECIPIENTS. Bei einem Serienbrief stehen hier alle Empfänger außer dem gerade gedruckten. Dieses Datenobjekt wird für das Verteiler-Feature benötigt, welches mit Hilfe des VL-Flag am Brief/Fax aktiviert wird. Das Datenobjekt im Loader muss bei kundenspezifischen Ableitungen nachgezogen werden.
- + Ebenso müssen ggf. kundenspezifische Serienbriefvorlagen angepasst werden (Loader, Generierung der Verteilerliste in Dokumentvorlagen).

Relevante Calls: 1010436

Feature-Release: ab 05.01-20100802

8. Service und Verträge

8.1 Sicht auf Aktivitäten nachgeordneter Vorgänge an der Meldung

An der Servicemeldung wurde im Reiter Aktivitäten ein neues Drop-Down-Menü "Ansicht" mit den Einträgen "Meldung" und "Meldung & Vorgänge" eingeführt. Dadurch können jetzt in der Aktivitätenliste wahlweise die Aktivitäten zur Meldung oder zusätzlich die Aktivitäten nachgeordneter - der Meldung zugeordneter Servicevorgänge (Angebot, Auftrag) - dargestellt werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Servicemanagement -> Die Servicemeldung -> Servicemeldung qualifizieren

Relevante Calls: 1011617

8.2 Dokumente am Serviceobjekt

Bisher konnten Dokumente nur indirekt über das projektspezifische Produkt mit einem Serviceobjekt verknüpft werden. Der Service benötigt jedoch eine Möglichkeit, service-/wartungsrelevante Unterlagen an einer konkreten Seriennummer zu hinterlegen. Aus diesem Grund wurde das Datenmodell um die Beziehung Serviceobjekt-Dokument erweitert. Auf der Oberfläche stellt sich das wie folgt dar:

- + Neuer Reiter "Dokumente" im Serviceobjektformular (unter Allgemein)
- + Neue Verwendungsliste am Dokumentstamm-Formular, aufrufbar über die Kontext-Auswahl "Serviceobjekte" im Verwendungsreiter

Mit dem neuen Feature können jetzt alle produktrelevanten Dokumente der Prozesskette "Neutrales Produkt" -> "projektspezifisches Produkt" -> "Serviceobjekt" aus dem Serviceobjektformular erreicht werden:

- + Serviceobjektspezifische Dokumente:
Reiter "Allgemein" -> "Dokumente"
- + Dokumente der projektspezifischen Produktposition:
Reiter "Produktdaten" -> "Produktdokumente" – oder -
Link auf das Auftrags-Produkt, dort Reiter "Dokumente"
- + Dokumente des neutralen Produkts:
Link auf das Auftrags-Produkt, dort Reiter "Neutrale Produktdaten" -> "Dokumente"

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Servicemanagement -> Kundeninstallation und Verwaltung von Serviceobjekten-> Serviceobjekte neu anlegen

Relevante Calls: 1011495

8.3 Verbesserte Suche nach Serviceobjekten

Die neue Version unterstützt jetzt die 1:n-Suche von Serviceobjekten mit Servicemeldungen, mit Servicevorgängen (Serviceangeboten, -Aufträgen), mit Verträgen oder mit Dokumenten. Im Reiter „Alle Felder“ wurden die dafür benötigten rote Knoten eingefügt.

8.4 Gewährleistungsdauer an Serviceobjekten

Bisher wurde der Eintrag des Gewährleistungszeitraums am Serviceobjekt durch eine vollständige Verriegelung der Felder "Installation/Abnahme" (Beginn), "Monate" (Dauer) und "Ende" unterstützt. Jetzt wird der Ende-Eintrag zwar noch berechnet und vorbelegt, er kann aber beliebig geändert werden, ohne dass der Gewährleistungsbeginn oder die Dauer geändert werden. Dadurch ist es möglich, einen Ende-Zeitpunkte zu hinterlegen, der vom Monatsraster der Dauer abweicht.

Steuerung/Customizing

Wird eine andere Verriegelung/Berechnung gewünscht, kann im Customizing setDat() am Dto überladen und die Methode setSemSetDat() verwendet werden.

Relevante Calls: 1012249

Feature-Release: ab 05.01-20100802

9. PiSA sales Groupware Connector

9.1 Lotus Domino-Anbindung

Der mit der PiSA sales-Version 5 bereitgestellte Groupware Connector konnten Termine nur mit dem MS Exchange Server synchronisieren. Jetzt können Termine auch mit dem Lotus-Domino-Server, Version 7.0 und 8.0 ausgetauscht werden.

Für die Lotus-Domino-Anbindung wurden folgende Erweiterungen vorgenommen:

- + Integration der Lotus-Domino-Schnittstelle
- + Erweiterung des globalen Konfigurations-Dialogs
- + Bereitstellung der neuen Funktion "Benutzer-Einstellungen aktualisieren" in der Admin-Liste "Kontakte" -> "Pop3/SMTP-Zugang"

Zusätzlich wurde die Termin-Behandlung durch den Connector verbessert. Diese erweiterte Funktionalität ist Groupware-unabhängig und steht auch für MS Exchange Server zur Verfügung.

- + Benachrichtigung von Termin-Teilnehmern steuern
- + Behandlung von delegierten Terminen

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Groupware Connector

Mehr Informationen

Siehe Feature-Blatt Groupware Connector (D-09-098394, V4)

9.2 Benachrichtigung von Termin-Teilnehmern steuern

Am PiSA sales-Termin können folgende Kontakt-Typen als Teilnehmer eingetragen werden:

- + Interne Kontakte. Das sind in PiSA sales gepflegte interne Mitarbeiter.
- + Externe Kontakte. Das sind z.B. Kundenansprechpartner.
- + Freie Kontakte. Das sind E-Mail-Adressen, die PiSA sales nicht bekannt sind, d.h. für die weder ein interner noch ein externer Kontakt in PiSA sales gepflegt ist.

Bisher wurden vom Connector alle internen Kontakte und alle freien Kontakte automatisch benachrichtigt. An externe Kontakte wurden keine Einladungen automatisch versandt. Es gab keine Möglichkeit, dies zu ändern. Terminbestätigungen an externe Kontakte konnten nur manuell per E-Mail versandt werden (Funktion "Bestätigung an Externe" am Termin).

Jetzt kann der Terminbearbeiter interaktiv steuern, welche Kontakte automatisch benachrichtigt werden sollen. Dafür wurde ein Benachrichtigungs-Flag in die Teilnehmerliste aufgenommen. Es legt fest, ob ein Teilnehmer synchronisiert wird, d.h. ob er automatisch

Einladungen erhält und über Änderungen am Termin informiert wird. Das Flag wird bei der Aufnahme eines Teilnehmers wie folgt vorbelegt:

- + JA für interne Kontakte.
- + JA für freie Kontakte. Dadurch ist es möglich, auch Kontakte über den Termin zu informieren, die nicht in PiSA sales gepflegt sind.
- + NEIN für externe Kontakte. Externe Kontakte, wie z.B. der Hauptteilnehmer des Termins, werden nicht benachrichtigt. Dadurch ist sichergestellt, dass interne Informationen, die ggf. am Termin hinterlegt sind (z.B. im Beschreibungsfeld) nicht automatisch nach außen kommuniziert werden.

ACHTUNG: Setzen Sie das Flag für externe Kontakte nur, wenn Sie geprüft haben, dass im Beschreibungsfeld keine internen Informationen hinterlegt sind und wenn Sie sicher sind, dass sie den externen Kontakt tatsächlich automatisch benachrichtigen wollen. Das System macht Sie in Form einer Sicherheitsabfrage noch einmal darauf aufmerksam. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, interne Informationen im Status-Info-Feld auf dem Zusatzdaten-Reiter zu hinterlegen. Dieses Feld wird nicht synchronisiert.

Das Benachrichtigungs-Flag wird auch von den clientseitigen-Groupware-Schnittstellen ausgewertet (Export-Funktion am Termin).

9.3 Behandlung von delegierten Terminen

In PiSA sales wechselt der Termin-Status auf "Delegiert", nachdem der Initiator einen anderen Zuständigen eingetragen hat. Der Groupware-Connector behandelt diese Situation wie folgt:

- + Der Wechsel in den Termin-Status "delegiert" löscht einen eventuell bereits für den Initiator synchronisierten Termin in der Groupware.
- + Termine mit dem Status "Delegiert" werden vom Synchronisations-Job grundsätzlich nicht erfasst. Erst wenn der neue Zuständige die Delegierung annimmt oder ablehnt (Termin-Status "Delegiert-Angenommen" oder "Delegiert-Abgelehnt", wird der Termin wieder vom Synchronisations-Job erfasst und in der Groupware neu angelegt.

Bei Einsatz des Groupware-Connectors wird folgende Vorgehensweise beim Delegieren von Terminen durch den Initiator vorgeschlagen:

- + Wechseln Sie noch vor dem Speichern den Zuständigen, falls Sie die vollständige Termin-Bearbeitung einem anderen Mitarbeiter überlassen wollen. Dadurch wird der Termin sofort delegiert und – nach Annahme - nur für den neuen Zuständigen synchronisiert.
- + Falls Sie den Termin selbst vorbereiten (Teilnehmer eintragen, Agenda vorgeben, etc.) und erst später delegieren wollen, sollten Sie die Benachrichtigungs-Flags in der Teilnehmerliste deaktivieren. Dies verhindert den Versand von Einladungen bzw. Löschen-Benachrichtigungen in der Vorbereitungsphase, falls der Termin bereits vor der

Delegierung vom Synchronisations-Job erfasst und für Sie als Zuständiger synchronisiert wird.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Aktivitäten delegieren und überwachen

Kap Aktivitäten und Aufgaben -> Behandlung von delegierten Terminen

9.4 Unnötige Groupware-Synchronisationen verhindern

Um zu verhindern, dass Termine bei nicht sichtbaren Änderungen (z.B. Zugriffsänderungen durch Vererbung aus einem zugeordneten Projekt) synchronisiert werden, wurde folgender Mechanismus implementiert: Bevor ein Termin synchronisiert wird, wird ein MD5-Wert über alle sichtbaren Daten gebildet und mit dem MD5-Wert der letzten Synchronisation verglichen. Hat sich der Wert nicht geändert, wird die Synchronisation abgebrochen.

HINWEIS: Es ist ein Vorteil und kein Spam, über die sichtbaren Änderungen am Termin automatisch informiert zu werden, z.B. am Terminzeitraum, am Ort, im Notizfeld (Ihre Sekretärin hat Informationen zur Flugbuchung oder zum Mietwagen hinzugefügt) oder am Anhang (die Agenda hat sich geändert).

HINWEIS: Terminaktualisierungen, die z.B. von MS Outlook versendet werden, müssen nicht beantwortet werden, falls bereits zugesagt wurde. In MS Outlook sind solche Aktualisierungen kenntlich am Info-Symbol im Posteingang und am Info-Text unter der Symbolleiste "Sie müssen auf diese Aktualisierung nicht antworten. Ihr Kalender wurde automatisch aktualisiert. ...".

Relevante Calls: 1011774

Feature-Release: ab 05.01-20100802

10. PiSA sales CTI

10.1 Anruf-Funktionen jetzt auch an der Aktivität

In der neuen Version wurde die CTI-Anruf-Funktion auch an der Aktivität bereitgestellt. Dadurch können der Aufgaben-"Für Kontakt" oder Termin-/Telefonate-Teilnehmer schneller kontaktiert werden. Die Aktivitäten-Formulare wurden wie folgt erweitert:

Neue Anruf-Funktion für:

- + Kopf der Aufgabe
- + Teilnehmerliste der Termine
- + Teilnehmerliste der Telefonate.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Kontakte -> CTI-Integration an Kontakten und Aktivitäten

Relevante Calls: 1011612

10.2 Automatische Vorlage des Telefonats

Sowohl bei den Funktionen "Anrufen" an den Aktivitäten und am Entry-Portal als auch bei der Funktion "Rückruf" am "Meine-Anrufe"-Dialog wird jetzt automatisch das Telefon-Formular vorgelegt.

Relevante Calls: 1011501

11. Administration und Customizing

11.1 Verbesserte Verwaltung von Umgebungsvariablen (Custo B)

Für das Customizing wurde die Verwaltung von Umgebungsvariablen erweitert. Hintergrund ist die Notwendigkeit, Variablen in verschiedenen Umgebungen (z.B. der Test- oder Produktivumgebung) unterschiedlich zu definieren.

Die Variablen-Verwaltung schließt jetzt eine Server-Kennung ein. Dafür wurde die Klasse PSC_ENV um das Feld SRV (S32) erweitert. Es kann die Serverkennung aufnehmen. Das Feld ist in der PiSA cubes Ressourcen-Liste "Umgebungsvariablen" über das Kontextmenü an den Spaltentiteln zuschaltbar.

Am Applikations-Server selbst wird die Kennung in der Property `psc.env.srv=<SERVERKENNUNG>` hinterlegt.

Relevante Calls: 1011144

11.2 Fremddatenbank-DTOs vom Neuerzeugen ausschließen (Custo B)

In einigen Kundenprojekten wird vermehrt das "Fremddatenbank"-Feature genutzt (Zugriff auf Tabellen aus einer anderen Datenbank). Gibt es in Referenzumgebungen keinen Zugriff auf diese Fremdtabellen, können diese beim Neuerzeugen von DTOs nicht gefunden werden, was zu Fehlern führt. Aus diesem Grund wurde die Funktion "Klasse erzeugen" wie folgt modifiziert: Trifft die Funktion auf ein DTO, welches einen Fremddatenbank-Zugriff verwendet, wird im Fehlerfall mit der Erzeugung der verbleibenden DO fortgefahren.

Relevante Calls: 1011446

11.3 Client-Server-Kommunikation unterstützt XVTP

Die Client-Server-Kommunikation unterstützt jetzt XVTP (eXtended Virtual Transfer Protocol). Das Protokoll ist in der Lage, gestörte Client/Server-Verbindungen wieder aufzusetzen, damit in der laufenden Session weitergearbeitet werden kann. Da stör anfällige Verbindungen in der Regel WAN-Verbindungen sind (z.B. VPN über DSL), kann der Client jetzt auch Login-Sets mit VPN-Verbindungen aus der Netzwerkverwaltung von Windows verknüpfen und deren Status berücksichtigen.

Zur Verwaltung der XVTP-Einstellungen wurde der "Application login information"-Dialog erweitert. Er öffnet, wenn man ein Login-Set bearbeitet. Im neuen Unterreiter „Network connection“ können die benötigten Parameter und bei Bedarf eine „Dial-up“-Connection ausgewählt werden. Die Option „Automatic restore of broken connections“ bewirkt, dass der Client bei Bedarf versucht, die Verbindung ohne Rückfrage wieder herzustellen.

Die Nutzung von XVTP setzt einen Server voraus, der das Protokoll versteht.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5.1

Kap. Administration -> Client- und Server-Administration -> Client-Einstellungen und Login

11.4 Keine Umlaute/Sonderzeichen in PiSA cubes Objektnamen (Custo B)

Alle PiSA cubes Objektnamen im Repository müssen Bezeichnerregeln genügen, die in der PiSA cubes-Online-Hilfe dokumentiert sind. Das System unterstützt die Einhaltung dieser Regeln jetzt besser. Umlaute und Sonderzeichen werden abgewiesen.

Das Format "C:>I" am Namens-Feld (von Datenobjekten, Dialogobjekten, BLOBs, ...), lässt jetzt nur noch große lateinische Buchstaben (A bis Z), Ziffern (0 bis 9) und Unterstrich zu.

Relevante Calls: 1012149

Feature-Release: ab 05.01-20100802

11.5 Sequenzen-Nummern im Standard jetzt ohne Punkt

Nummern (z.B. Dokument oder Vorgangsnummern), die einen Punkt enthalten, können von der Suchmaschine nicht gefunden werden, da der Indexer den Punkt als Trennzeichen interpretiert und im Index zwei Strings ablegt (z.B. für die Dokumentnummer D-10.105501 den String D-10 und 105501). Um diese Einschränkung zu vermeiden, wurde in allen Sequenzen der Punkte durch einen Strich ersetzt (z.B: D-10.105501 -> D-10-105501).

Steuerung/Customizing

Das SQL-Skript "Punkte in Sequenzen durch Striche ersetzen". ersetzt im Format aller Sequenzdefinitionen die Punkte durch Striche. Anschließend werden auf allen Feldern, auf denen eine Sequenz definiert ist, per SQL ebenfalls alle Punkte durch Striche ersetzt. Das Skript hat die Version 01.00, muss also von Hand ausgeführt werden. Anschließend ist der Server neu zu starten und der Volltextindex komplett neu zu erzeugen.

Für den Kunden ergeben sich zwei Möglichkeiten:

- + Er kann sich für das Sequenz-Upgrade entscheiden und die vor dem Upgrade gezogenen Nummern per SQL-Skript anpassen lassen. In diesem Fall funktioniert die Nummernsuche mit der Suchmaschine ohne Einschränkung. Alte Nummern mit Punkt, die bereits als Text in Dokumente eingefügt wurden, können jedoch nicht mehr gefunden werden. Eine automatische Änderung von Nummern in bereits bestehende Dokumenten ist nicht vorgesehen.
- + Er kann auf den Sequenz-Upgrade verzichten und weiterhin die alten Nummern verwenden. In diesem Fall gibt es für Endanwender folgenden Workaround bei der Nummernsuche in der Suchmaschine: Nach Eintrag der Nummer in ein Suchfeld Punkt durch Leerzeichen ersetzen (siehe FAQ-10.007503)

Relevante Calls: 1012142

Feature-Release: ab 05.01-20100802

11.6 Prüffunktion für Customizer in Administrator-Toolbox (Custo B, C)

Die Administrator-Toolbox enthält jetzt die Funktion "Systemprüfungen ausführen". Sie prüft auf typische Fehler in Java und gibt entsprechende Warnmeldung aus. Es sind folgende Prüfungen implementiert:

- + Compiler
- + Classpath
- + Manifest
- + Gültige Datenobjekte
- + Windwardreports
- + Crystalreports
- + Postleitzahlen-DB
- + Volltextindex
- + Fehlende PSC_OUT
- + Fehlende PSC_CLS
- + Fehlende OPR_IDN Defaultwerte
- + Falsche Superklassen
- + Gelockte Datensätze
- + Unterdialogverwendungen
- + Views mit unnötigen Tabellen

Neue Funktionen können vom Customizing im Jar oder dyn Java hinterlegt werden.

Relevante Calls: 1011567

Feature-Release: ab 05.01-20100802

12. Fehlerbehebung

Die Liste enthält die Beschreibung folgender behobenen Fehler:

- + Fehler, die aufgrund einer Kunden-Meldung an den Support gefixt wurden und die Standardfunktionen von PiSA sales betreffen.
- + Fehler, die von der PiSA sales-Entwicklung als ReleaseNotes-relevant eingestuft wurden
- + Bekannte Fehler

12.1 Behobene Fehler mit Release 05.01-20100316

1011171 – Vorbelegung des Termin-Ortes

Bisher wurde der Ort am Termin aus der Hauptadresse des Kontakts vorbelegt. War am Kontakt keine Hauptadresse gepflegt, wurde eine beliebige andere Adresse verwendet. Diese Regel wurde optimiert. Es wird nach wie vor immer die Hauptadresse verwendet. Ist keine gepflegt, verwendet das System die Adresse mit gesetztem Post-Flag zur Vorbelegung.

1011269 – Sortierung neuer interner Nachrichten

Die internen Nachrichten werden jetzt im Nachrichten-Popup nach dem Datum absteigend sortiert, genauso wie es im Dialog "meine internen Nachrichten" bereits der Fall war.

1011339 – Meldung "Kein schreibender Zugriff ..."

Bei Status-Änderungen am Unternehmen, z.B. auf "inaktiv", vererbt das System diese Änderung an die zugeordneten Mitarbeiter, falls Variable PSA_SYN_ORG_PRS = y. Hatten Mitarbeiter bereits den Status "Inaktiv", meldete das System "Keinen schreibenden Zugriff auf den (Mitarbeiter)-Datensatz ...", obwohl keine Schreib-Aktion ausgeführt werden musste. Dieser Fehler ist behoben.

1011353 – Verlust von Sequenznummern

In folgenden Situationen wurden vom System Sequenznummern verschossen:

- + Beim Öffnen eines modalen Dialogs (z.B. neues Angebot am Unternehmen), in dem Sequenzen gezogen werden, wurde die gezogene Sequenz nicht in den Freispeicher geschrieben, falls der Benutzer den Dialog mit dem Close-Button (anstelle von Abbruch) verlassen hatte.
- + Der Freispeicher ging beim Beenden des Servers verloren

Diese Fehler sind behoben.

HINWEIS: Nicht benutzten Sequenznummern werden bei Beendigung des Servers in eine XML-Datei (Freispeicher) geschrieben. Wenn der Server neu gestartet wird, dann werden die dort gespeicherten Nummern wieder vergeben. Die Variable PSC_SFR_SEQ_ZOM kann

dieses Feature abschalten. In der Property-Datei kann optional über das Property psc.seq.zom angegeben werden, wie die XML-Datei heißen soll.

1011388 - Memos in der Aktivitätenliste von "Meine Daten"

Die Aktivitätenliste unter "Meine Daten" zeigt alle Aktivitäten, für die der eingeloggte Benutzer zuständig ist. Memos wurden jedoch nicht angezeigt. Das ist jetzt der Fall.

1011390 - Verbessertes Verhalten beim Einchecken von E-Mails

Fand das System beim Einchecken einer E-Mail eine E-Mail-Dublette (mit derselben GUID) und war die Anlage eines Duplikats durch PSA_SYN_FRC_CHK_IN = "n" verhindert, kam es in bestimmten Situationen vor, dass der Bearbeiter keinen lesenden Zugriff auf die Dublette erhielt. Jetzt öffnet die Dublette im E-Mail-Formular, es werden jedoch nur Sternchen (****) dargestellt, wie bei fehlendem Zugriff üblich. Zusätzlich werden im Outlook-Dialog der Erzeuger und das Erzeugungsdatum angezeigt. Dadurch kann der Benutzer den Erzeuger identifizieren.

1011396 – Vorbelegung des Serviceobjekt-Verantwortlichen

Bei der Neuanlage eines Serviceobjekts und vorhandener Kundenzuordnung wird als Verantwortlicher automatisch der "Service-Bearbeiter" des Kunden, oder – wenn nicht vorhanden – der Account-Manager des Kunden eingetragen. Diese Regel wird jetzt konsequent umgesetzt, sowohl bei der Neuanlage eines Serviceobjekts (modal) aus dem Unternehmen, als auch bei der Zuordnung des Kunden im Serviceobjekt-Stammformular. Trägt der Bearbeiter jedoch den Verantwortlichen vor der Kundenzuordnung ein, wird er bei nachträglicher Kundenzuordnung nicht überschrieben.

1011419 - Quickfinder-Einschränkung für das Feld "Typ" in Projekten

Die Suche nach Projekten eines bestimmten Typs lieferte kein korrektes Ergebnis. Dieser Fehler ist behoben. Der Typ im Quickfinder wird jetzt korrekt über den Defaultwert des Feldes OPR_IDN bestimmt.

1011444 - Übernahme von Telefonnummern durch ClipIX

Beim Erfassen von Kontaktdaten mit ClipX aus dem IE wurde die Durchwahl von Telefonnummern nicht übernommen, falls diese mit Bindestrich oder Leerzeichen getrennt war. Dieser Fehler ist behoben. Es wurde eine neue SalesClipix.exe mit der Version 108 erstellt.

1011451 - Interne Nachrichten an den Vertreter

Interne Nachrichten an einen Vertreter werden jetzt erst dann generiert, nachdem in "Meine Daten" ein Vertretungszeitraum neu eingetragen oder geändert wurde.

1011464 - Globale E-Mail-Signatur

Bei der Neuanlage einer E-Mail wurde die globale Signatur nicht korrekt hinter der persönlichen Signatur eingefügt, falls an der persönlichen Signatur die Flags "Standard" und "Global hinzufügen" gesetzt waren. Dies ist jetzt der Fall.

1011491 - Dokument-Ansicht am Unternehmen

War am Unternehmen im Reiter Dokumente die Ansicht "Konzern" gewählt, scheiterte eine Drop-Aktion nicht mit der Fehlermeldung "In dieser Ansicht ist nur der lesende Zugriff erlaubt". Das ist jetzt der Fall.

HINWEIS: In Dokument-Unterlisten können Dokument-Zuordnungen (Drag&Drop, Dokument auswählen) nur in der Ansichtskombination "Unternehmen", "Ohne Anlagen" und "Auflösung Aus" vorgenommen werden.

1011508 - Kodierung im Alternative-Part einer E-Mail

Wurde in PiSA sales eine HTML-E-Mail erstellt und direkt versendet, kam es in der Plain-Text-Ansicht dieser E-Mail beim Empfänger zu Darstellungsfehlern. Die Plain-Text-Alternative wird jetzt als UTF-8 angehängen.

1011526 - Projektmappen-Färbung in Listen

In der Unterliste "Allgemein -> Vertrieb > Projektmappen" der Kontaktdialoge (Personen und Unternehmen) wurden die Projektmappen-Datensätze nicht entsprechend Status farbig dargestellt (Projekt abgeschlossen -> grün, "Projekt abgebrochen" -> grau). Dieser Fehler ist behoben.

1011534 - Aktiver Filter wird nicht angezeigt

In bestimmten Situationen wurde in der Filterauswahl nicht der aktive Filter angezeigt. Dieser Fehler ist behoben.

1011588 – Fehler bei der Neuanlage von Sequenzen

Es wurden folgende Fehler beseitigt, die bei der Neuanlage von Sequenzen auftraten:

- + Es wird jetzt eine Warnmeldung ausgegeben, falls Minimum > Aktueller Wert oder Maximum < Aktueller Wert.
- + Nach dem Löschen einer Sequenz wird jetzt automatisch der Freispeicher der Sequenz geleert.
- + Nach dem Löschen einer Sequenz wurde der nächste Aufruf von einer Exception begleitet. Jetzt wird eine Meldung im Klartext ausgegeben. Der nächste Aufruf zieht auch keine Nummer (0) mehr.

Es kann ein neuer Job (PSA_RES_SEQ_DAT) genutzt werden, um Sequenzen zurückzusetzen, wenn sich wahlweise das Jahr oder der Monat ändert. Der Job muss so konfiguriert werden, dass er genau zu dem Zeitpunkt läuft, an dem die Sequenz zurückgesetzt werden soll, also z.B. am ersten Tag eines jeden Jahres oder Monats.

1011664 - Ähnlichkeitssuche in der Suchmaschine

In der Suchmaschine führte der Eintrag eines Suchbegriffes mit Tilde (z.B. ~Suchbegriff) und die anschließende Suche zu einem Java-Fehler. Dieser Fehler tritt nicht mehr auf. Im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung wurde die maximale Treffermenge auf 10.000 begrenzt.

HINWEIS: Sowohl im Quickfinder, als auch in der Suchmaschine kann die Tilde als Ähnlichkeitsoperator verwendet werden.

1011669 – Eindeutigkeit des Identifiers in PSA_MEN

In den Administrationstabellen zur Spezifikation von Auswahlmenüs (Ableitungen von PSA_MEN) war der Identifier (DN) im Kontext (CTX) nicht eindeutig. Dieser Fehler ist behoben. Die Neuanlage scheitert jetzt, falls ein Auswahleintrag mit einem bereits vergebenen Identifier gespeichert wird.

1011673 - Uhrzeit nicht änderbar

Bei Anwendern mit Regional/Sprach-Einstellungen am Client-Rechner verschieden von Deutsch konnte es vorkommen, dass in Datumsfeldern die Uhrzeit nicht vollständig dargestellt wurde. Dieser Fehler ist behoben. Datum und Uhrzeit werden jetzt im Datumsfeld und im Datums-Control korrekt dargestellt und können manuell fehlerfrei umgesetzt werden.

1011791 - Signatur einfügen scheitert

Wurde der E-Mail-Dialog (PSA_CPD_EMA_GEN_SSC) im Customizing abgeleitet, scheiterte die Funktion "Signatur einfügen" mit der Meldung "Die Funktion 'ADD_SIG' ist nicht als Select-Methode der Klasse "de.pisa.psa.frm.psa_cpd.PsaCpdApp" implementiert!". Dieser Fehler ist behoben. Die Methode ADD_SIG wurde im Methodenreiter von PSA_CPD_EMA_GEN_SSC definiert.

1011916 – Fehlerhafte Entwickler-Funktion "Kontaktstruktur reparieren"

Bei Ausführen der Entwickler-Funktion " Kontaktstruktur reparieren" in der Liste "Entwicklung -> Kontakte -> Personenliste" wurde fälschlicherweise bei allen Personen das Feld FRN_IDN geändert, was letztlich zu einem falschen Firmeneintrag im Feld "Speichern unter" führte. Dieser Fehler ist behoben.

1012381 - Interne Mitarbeiter mit Struktur kopieren

Wurde ein interner Mitarbeiter mit Struktur kopiert (z.B. um Profile und Umgebungsvariablen zu übernehmen), erhielt der alle Aktivitäten des Originals, obwohl der neue interne Mitarbeiter mit diesen Aktivitäten nichts zu tun hat. Dieser Fehler ist behoben. Das Verhalten lässt sich jedoch noch über die Variablen COP_USD_... detailliert steuern.

12.2 Behobene Fehler mit Release 05.01-20100802

1007348 – Serviceobjekt-Produkt-Zuordnung

Es gilt die Regel, dass einem projektspezifischen Produkt (d.h. einer verkauften Lieferposition) nur genau ein Serviceobjekt zugeordnet sein darf. Per Strukturkopie oder aus dem Produktbaum der Kundeninstallation heraus war es jedoch möglich, eine Serviceobjekt-Kopie mit demselben projektspezifischen Produkt zu erzeugen. Dieser Fehler ist behoben. Jetzt wird nach Strukturkopie das Produkt geleert bzw. beim Kopierversuch in der Kundeninstallation eine entsprechende Meldung ausgegeben.

1010042 – Schreibrecht von Zuständigen auf delegierte Aktivitäten

Der Zuständige einer delegierten Aktivität erhält Schreibrecht, damit er sie abschließen kann. Dieses Recht wurde u.U. im Prozessverlauf eingeschränkt (z.B. durch Vererbung des Projektzugriffs auf die Aktivität), so dass der Zuständige die Aktivität nicht abschließen konnte. Dieser Fehler ist behoben. Der Zugriff des Zuständigen oder der zuständigen Teammitglieder wird jetzt durch eine solche Vererbung auf die Aktivität nicht mehr verändert.

1010765 – Client-Absturz bei rechts angedockter Browser-Leiste

Wenn die Browser-Leiste rechts angedockt war, kam es in bestimmten Situationen zu korrupten Darstellungen der Hauptmaske sowie bei Ausführung bestimmter Maskenfunktionen (Maske Schließen, Kontextmenü öffnen) zum Client-Absturz. Dieser Fehler ist behoben.

1011785 – Suchfeld-Begrenzung im Filter-Dialog

Durch die interne Begrenzung des Such-Feldes PSC_QUE im Filter-Dialog auf 256 Zeichen konnten Sucheinträgen, die zu einer längeren Gesamtsuchbedingung führen, nicht korrekt gespeichert werden. Jetzt wurde die Begrenzung auf 2000 Zeichen angehoben.

1011795 Filter-Sucheinträge mit @

Wurde während der Filterdefinition in Sucheinträgen das @-Makro, z.B. @PERSON_GID verwendet, funktionierte die automatische Veroderung nicht. Dieser Fehler ist behoben.

1011811 Doppelte Serienaktivitäten

Unter bestimmten Bedingungen wurden die Aktivitäten einer Serie doppelt angelegt, z.B. beim Erstellen mit der Option ""Alle Aktivitäten der Serie sofort erstellen". Dieser Fehler ist behoben. Die Aktivitäten der Serie werden jetzt erst nach Speichern der initialen Aktivität erzeugt.

1011857 Korrespondenzen im finalen Status

Der Status von Korrespondenzen (E-Mail/Fax/Brief), die sich in einem finalen Status befanden (versandt/empfangen), konnte bisher nicht nur von Administratoren, sondern auch

vom Ersteller verändert werden. Dadurch war es möglich, die Historie zu verfälschen. Dieser Fehler ist behoben. Jetzt darf eine finalisierte Korrespondenz im PiSA sales Standard nur von Administratoren verändert werden.

1011858 CTI-Schnittstelle

Einige von PiSA sales allozierten Parameter/Objekte der TAPI-Schnittstelle wurden nicht rechtzeitig freigegeben. Dieser Fehler ist behoben.

1011873 Neuanlage von Projekt-Adressen

Wurde im Adress-Reiter einer Projektmappe oder eines Vertriebs-/Servicevorgangs eine neue Adresse angelegt und gespeichert, führte das nachträgliche Setzen des Post-Flags in der Adressliste zu einer "invalid field"-Exception und der Adressdatensatz wurde nicht korrekt abgespeichert. Dieser Fehler tritt nicht mehr auf. Das Postflag kann jetzt manuell gesetzt werden, falls die Adresse als Postanschrift genutzt werden soll.

1011880 – Nachladen von Datensätzen

Wenn versucht wurde einen Kontakt in ein Marketingprojekt einzufügen, bzw. den Teilnehmerstatus eines Kontaktes zu ändern, dann konnte es passieren, dass das Limit von 1000 geladenen Datensätzen überschritten wurde. Dieser Fehler ist behoben.

1011936 – Vorschlags-Button im Adress-Assistenten

Der Button "Vorschlagen" konnte bisher auch betätigt werden, wenn die Postleitzahl-Datenbank nicht installiert war. Jetzt wird der Button nur dargestellt, wenn eine gültige Postleitzahl-Datenbank-Lizenz PSA_ZDB eingespielt ist.

1011962 – BLOB-Auswahl

Öffnete man die BLOB-Auswahl, z.B. am Logo einer Veranstaltung, und gab man einen BLOB-Namen ein, der Leerzeichen enthielt, wurde nach dem Import kein BLOB in der BLOB-Tabelle gespeichert. Jetzt scheitert die Eingabe von BLOB-Namen bereits beim Verlassen des Namens-Feldes, wenn diese nicht den Bezeichner-Regeln entsprechen (also z.B. Leerzeichen enthalten).

1011988 – Projektauswahl im E-Mail-Connector

Wurden im Projektauswahldialog, der nach Einchecken einer E-Mail öffnet (Konfiguration ohne E-Mail-Connector) mehr als 1000 Datensätze geladen, führte dies zu einer Fehlermeldung und zum Abbruch der Synchronisation. Die E-Mail konnte nicht eingeecheckt werden. Dieser Fehler ist behoben.

1012048 – Positionen im Lieferumfang per Drag&Drop kopieren

Wurden Lieferpositionen im Lieferumfang eines Vorgangs (Angebot, Auftrag, ...) per Drag&Drop kopiert und auf einer bereits vorhandenen Position fallengelassen, kam es nach Bestätigung der Kopierabfrage zu einer PiSA cubes Exception. Dieser Fehler ist behoben.

1012070 – Positionen im Lieferumfang per Drag&Drop verschieben

Lieferpositionen konnten nicht per [Shift + Drag&Drop] an das Ende der Liste verschoben werden. Dies ist jetzt möglich.

1012084 – Vermeintlich falsche Anzeige der Kalenderwoche im Entry-Portal

Auf demselben Client-Rechner werden abhängig von der Spracheinstellungen (Deutsch, Englisch) im Entry-Portal unterschiedliche Kalenderwochen für ein und dasselbe Datum angezeigt. Das ist kein Fehler, da die Kalenderwoche z.B. in den USA anders berechnet wird als in Deutschland. Für einen englischen Benutzer wird in PiSA sales standardmäßig die USA-Berechnung verwendet. Es wurde jedoch eine Möglichkeit geschaffen, alternativ dazu die UK-Berechnung zu verwenden. Sie ist mit der Deutschen identisch. In der Sprachtabelle PSA_LNG (Administration -> Dokumente -> Sprachen) kann jetzt die Locale genauer spezifiziert werden, z.B. EN_GB oder EN_US anstelle von EN.

1012109 – Dokument-BLOB-Cache

War ein Dokument in zwei Sessions geöffnet und wurde es in der Session 1 geändert, konnte danach in Session 2 - auch nach einem Dokument-Neuaufbau - nur die alte Datei eingesehen werden. Sie lag im BLOB-Cache und wurde dort nicht gelöscht. Dieser Fehler ist behoben. Dafür wurde der Timestamp-Vergleich von BLOBs modifiziert und eine Client-Umgebungsvariable BLB_RFR eingeführt. Ist sie auf 'y' gesetzt, holt sich der Client beim Lesen eines Dokuments das BLOB immer aus der Datenbank und nicht aus dem Cache.

1012155 - Vererbung des Projektzugriffs auf Aktivitäten

Hatte ein Projekt (z.B. ein Angebot) einen leeren Zugriff, wurde dieser nicht korrekt auf Projektaktivitäten vererbt. Dieser Fehler ist behoben

1012176 –Lieferumfang editieren

Wurden im Lieferumfang an einem Produkt mit Struktur Positionsattribute, wie z.B. die Menge geändert und noch vor Speichern die Struktur expandiert/implodiert (Kick auf Plus- oder Minuszeichen), wurden die Änderungen nicht übernommen und der Datensatz blieb gelockt. Dieser Fehler ist behoben. Jetzt scheitern Plus, Minus und Auflösen-Funktion mit einer Meldung, wenn sich der Lieferumfang im Editier-Modus befindet.

1012227 – Kopieren von FAQs, Fehlercodes, Servicemeldungen und -vorgängen

Beim Kopieren von FAQs, Fehlercodes, Servicemeldungen und -vorgängen kam es zu falschen Feldeinträgen (z.B. Erzeuger, Datumswerte, ...) im Zielobjekt. Dieser Fehler ist behoben.

1012294 – Mehrsprachige Felder editieren

Ein mehrsprachiges Feld konnte über den Sprach-Button (Fähnchen) editiert werden, wenn für den Dialog oder das Feld Readonly-Zugriff definiert war. Dieser Fehler ist behoben.

1012315 – E-Mail senden bei falsch eingestelltem Login-Set

Bei falsch eingestelltem Login-Set am Client muss das Generieren einer E-Mail scheitern. Dabei wurde jedoch eine falsche Fehlermeldung ausgegeben. Jetzt wird die richtige Meldung ausgegeben "Der Datensatz wurde nicht gefunden".

1012359 – CSV-Export zyklisch wiederholen

Da das automatische Wiederholen eines CSV-Exportes nicht ohne weiteres Customizing funktioniert, wurden die Felder "Nächster Lauf", "Letzter Lauf", "Lauf-Intervall" und "Intervall-Typ" aus dem Formular "Administration - Datenaustausch - CSV-Export" entfernt.

12.3 Bekannte Fehler**1011461 - Datenverlust nach "Rückgängig" in CLOB-Feldern**

Wird in einem RTF- oder HTML-formatierten CLOB-Feld (z.B. an einer Aufgabe oder einer Servicemeldung) mit [Strg+Alt+T] die CLOB-Toolbar geöffnet, in der Toolbar der Typ auf TXT gewechselt und danach die Aktion rückgängig gemacht (Funktion "Rückgängig" im Kontextmenü oder [Strg+Z]), verschwindet enthaltener Text. Speichert der Anwender danach den Datensatz, kommt es zum Datenverlust im CLOB-Feld.

13. Checklisten

13.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden

Die Checklisten sind nach dem Upgrade in der angegebenen Reihenfolge abzuarbeiten. Für jeden Punkt muss nach Prüfung/Absprache mit dem Kunden in der Spalte ✓ eingetragen werden, ob das Feature beim Kunden aktiviert wurde (X) oder nicht (-). Wurde das Feature nicht installiert, ist im Anmerkungsfeld eine Begründung zu hinterlegen.

Verantwortlicher Projektierer für Upgrade-Projekt:	Name
---	-------------

13.2 Todos nach Upgrade auf V5.1

Diese Checkliste enthält Punkte, die nach dem Upgrade auf PiSA sales V5.1 ausgeführt werden müssen.

Nr.	ToDo	Anmerkungen	✓
1	Nachführen customisierter Dialoge	Siehe Checkliste: Nachführen customisierter Dialoge nach Upgrade	
2	Aktivierung und Einstellung der 5.1er-Features	Siehe Checkliste: Aktivierung und Einstellung der V5.1-Features nach Upgrade	
3	Prüfen der Umgebung (Manifest OK?, Class-Path OK?)	Entwickler-Toolbox -> Umgebungsinformationen	
4	Prüfung des Systems	Administrator-Toolbox-> Systemprüfung ausführen	
5	Code-Check	Entwickler-Toolbox -> Code kompilieren	
6	Tests durchführen: + E-Mail versenden + Windward-Report generieren + Chrystal-Report generieren		

13.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste dient der Nachführung kopierter und customisierter Dialoge (Menü-Funktionen, Reiter, Felder, Auswahlen) nach dem Upgrade.

HINWEIS 1: Für die detaillierte Ermittlung von Abweichungen zwischen customisierten Dialogen und Standard-Dialogen kann nach dem Upgrade ein Differenz-Report erstellt werden (Entwickler-Toolbox -> "Dialogunterschiede Custo - Standard"). Der Report vergleicht jeden Nicht-PSA/PSC-Dialog mit dem eingetragenen Superdialog und listet abweichende Dialog-Attribute, Dialog-Tags und Tag-Attribute (Name, Titel, Funktion).

Feature	Nachpflegen an folgenden Dialog-Objekten	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)
Allgemeine Features			
Darstellung mehrzeiliger Listenfelder	Dialog-Verwendung der neuen Templates PSA_LIS_DAT_LBR, PSA_LIS_DAT_RON_LBR über Tag-Liste ermitteln und in Custo-Dialogen nachpflegen		
Aktivitäten			
Termine delegieren	Am Termin-Formular Parameter PSA_APM_STA{0}_SSF am Status-Button TIT_BUT_STA_NAM nachpflegen		
Benachrichtigen-Flag in der Teilnehmerliste von Terminen	In Teilnehmerliste Logikfeld SND_NFY nachpflegen		
Abbildung von Teamleitern	Im Team-Formular Komponente "Verantwortlicher" PSA_CRE_PRS.FRN_IDN mit allen Kindern nachpflegen		
Ressourcenplanung	Am Termin: + Neuer Reiter "Teilnehmer/Ressourcen" + Neue Fkt. "Plantafel" in der Funktionsleiste Im Sales-Menü: + Neues Submenü "Ressourcen" Am Internen Mitarbeiter: + Neue Fkt: "Ressource erzeugen" + Neues Readonly-Flag "Ressource" in Formular und Liste Am Serviceobjekt: + Neue Fkt: "Ressource erzeugen" + Neue Fkt: "Plantafel" + Neues Readonly-Flag "Ressource" in Formular und Liste		
Kontakte			
Umkreissuche	In Funktionsleiste Fkt. "Umkreissuche" (OPN_RAD_QUE) nachpflegen an: + Unternehmen + Mitbewerber + Person		
Kontaktübersicht aus Navigator aufrufbar	Im Kontakt-Navigator Eintrag PSA_TOP_NAV_CON_ESL nachpflegen		
Unternehmenshistorie	Am Unternehmen und an der Person in Zusatzdaten den Unterreiter RGT_HIS nachpflegen In der Aktivitäten-Unterliste den Historien-Eintrag SEL_STR_ORG_HIS im Selektor SEL_STR nachpflegen		
Branchenpflege	Branchen-Hyperlink am Unternehmen und im Browser nachpflegen		

Kontakt-Dublettencheck	In Funktionsleiste Fkt. "Dublettencheck" (DBL_CHK) nachpflegen an: + Unternehmen + Person		
Reiter Vertrieb am Unternehmen	Am Unternehmen, Reiter Vertrieb -> Produkte/Leistungen neue Drop-Down-Menüs "Ansicht" und "Periode" nachpflegen		
Dokumente			
Dokumentordner	Bei verlinkten Dialogen, die Dokument-Unterdialoge enthalten, in den Dokument-Unterdialogen neuen Tree einbauen Bei verlinkten Dokument-Unterdialogen Änderungen über Differenz-Report ermitteln und Unterdialoge nachpflegen Parameter der Snapshot-Funktion auf STY_FOL=N setzen		
Keine Persistenz der Ansichts-Drop-Down-Filter in Dokument-Unterdialogen	An den Selektoren SEL_VIE_PRO_DOC und SEL_VIE_ACT_DOC der folgenden Dokument-Unterdialoge den Stil "CD" nachpflegen: + PSA_CON_DOC_REF_SCI + PSA_ORG_DOC_REF_SCI + PSA_ORG_COM_DOC_REF_SCI + PSA_PRO_DOC_REF_SCI + PSA_CTR_DOC_REF_SCI + PSA_FOL_DOC_REF_SCI		
Verwendungsreiter im Dokumentstamm	Bei verlinkter Verwendungsliste Änderungen über Differenz-Report ermitteln und Unterliste nachpflegen		
Produktdatenbank			
Pflege von Preislisten	Neue Felder FCT_MAT_PRI und FCT_PDC_PRI in Preislisten-Produktliste PSA_PLI_ART_REF_ACI nachpflegen In Funktionsleiste Fkt. "Faktor anwenden" (BUT_CLC_FCT) nachpflegen		
Vertrieb			
Typ-Feld in Übersichts- und Unterlisten	Typ-Feld STY_NAM mit allen Kindern in folgenden Listen nachpflegen: + PSA_PRO_SAL_ART_ESL + PSA_PRO_FOL_PRC_ESL + PSA_FOL_PRC_ESC + PSA_PRO_ORG_AGG_SAL_SCI + PSA_PRO_CON_AGG_SAL_SCI + PSA_PRO_ORG_AGG_MKT_SCI + PSA_PRO_CON_AGG_MKT_SCI + PSA_PRO_CON_AGG_FOL_PRC_SCI		
Erweiterte Unterlisten in der Projektmappe	Felder Umsatz, Get und Go in Vertriebs-Unterliste PSA_FOL_PRC_SAL_SCI nachpflegen Feld Status in Kontakt-Unterliste PSA_FOL_PRC_CON_REF_SCI nachpflegen		

Marketing			
Optimierte Serienbrieferstellung	Funktion "Generieren und Drucken" in der Funktionsleiste des Brief/Fax-Formulars nachpflegen		
Service			
Erweiterte Aktivitätensicht an der Servicemeldung	In der Aktivitäten-Unterliste neuen Selektor SEL_VIE_ACT mit allen Kindern nachpflegen		
Dokumente am Serviceobjekt	Am Serviceobjekt in Allgemein den Unterreiter RGT_DOC nachpflegen		
PiSA sales CTI			
Anruf-Funktionen an Aktivitäten	In Funktionsleiste Fkt. "Anrufen" (CTI_CLL) nachpflegen an: + Kopf der Aufgabe + Termin-Teilnehmerliste + Telefonate-Teilnehmerliste		

13.4 Aktivierung und Einstellung der V5.1-Features nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste listet alle Umgebungsvariablen und Jobs, die zur Aktivierung und Einstellung der neuen V5.1-Features gesetzt/gestartet werden müssen. Beachten Sie, dass Umgebungsvariablen ggf. sprach- und userabhängig angepasst werden müssen.

Feature	Variable, Job	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)
Allgemeine Features			
Preview-Fenster	Kunden bis Office 2003-Kopplung: + Bei Kundenwunsch PSA_RPT_PRV_APP: APP:=n TYP:=Dateitypen, die in der Anwendung öffnen sollen (z.B. APP:=n TYP:=RTF, XLS) Kunden ab Office 2007-Kopplung: PSA_RPT_PRV_APP APP:=y TYP:=Dateitypen, die in der Anwendung öffnen sollen (z.B. APP:=y TYP:=RTF, XLS) + Falls angepasste Preview-Händler genutzt werden, Chekin-Händler anpassen/nachprogrammieren		
Sequenz-Nummern ohne Punkt	Kundenentscheidung Sequenz-Upgrade Ja/Nein einfordern und Folgen kommunizieren. Wenn Ja: + SQL-Script "Punkte in Sequenzen durch Striche ersetzen" manuell ausführen + Server neu starten + Volltextindex neu erzeugen		
Aktivitäten			

Nachrichten-Generierung	Bei Kundenwunsch Nachrichten-Generierung abschalten: Keine Esk.-Nachrichten für Aktivitäten generieren: + Job ESC_ACT deaktivieren Delegierte Aktivitäten nicht autom. überwachen: + PSA_ACT_SET_MOD_ALR = n Delegierenden bei Annahme/Ablehnung nicht autom. benachrichtigen: + Standardeintrag der Felder PSA_ACT.ADV_ACC und PSA_ACT.ADV_REJ mit "n" überladen		
Ressourcen-planung	Bei Kundenwunsch automatische Anlage von Mitarbeiter-Ressourcen deaktivieren (Upgr.-Fkt. PSA_PRS_INT.CRE_RSC in SQL-Verwaltung) In diesem Fall muss der Kunde: + die benötigten Mitarbeiter-Ressourcen selbst anlegen + und falls bereits die Serviceeinsatzplanung genutzt wird, muss er die bisher im Feld "Position" mit dem String "Service ..." gekennzeichneten internen Servicetechniker ebenfalls als Ressourcen anlegen		
Kontakte			
Mitarbeiter-Position extern/intern	Bei Kundenwunsch in der Admin-Liste "Kontakte" -> "Position im Unternehmen" Spalte "Extern/Intern" nachpflegen		
Kontakt-Dublettencheck	Bei Kundenwunsch über folgende Variablen Level auf 5 oder 6 setzen: + PSA_QUE_DEP_ORG + PSA_QUE_DEP_EXT_ORG		
Autom. Vorbelegung des Landes bei Adressneuanlage	Bei Kundenwunsch Feature über Variable PSA_SFR_ADR_DPV_CTY = y aktivieren		
Dokumente			
Dokumentordner	Bei Verwendung der neuen Dokumentstruktur auf Kundenwunsch die Verriegelung für globale Dokumente im Tree-Unterformular entfernen: + PSA_DOC verlinken und Methode chkGlbMod überladen		
Dokument-Dublettencheck	Bei Kundenwunsch Dokument-Dublettencheck im Hintergrund aktivieren (Automatische Verwendung von Master-Dokumenten): + PSA_DBL_DOC_AUT_REF = y		
Workgroup Fileserver (extra Modul)	Installation und Konfiguration siehe extra Dokument "PiSA sales Feature Workgroup Fileserver" (D-07-046699, V1)		
Vertrieb			

Neue Cockpit-Elemente (Erweiterungen I und II)	Bei Kundenwunsch neue Cockpit-Elemente einsetzen und Konfigurieren		
Drill-Down	Bestehenden Drill-Downs über die Dimension Projekt neu erzeugen, um Feld "Technischer Bearbeiter zu füllen"		
Marketing			
Optimierte Serienbrief-Erstellung	Anzahl Word-Instanzen über Variable PSA_CPD_XPL_MAX_APP festlegen Bei kundenspezifischen Serienbriefvorlagen ggf. Loader-Objekt anpassen Kundenspezifische Serienbrief-Dokumentvorlagen anpassen (Neuse Dto/Feld für Verteilerliste CORRESPONDENCE.OTHER_RECIPIENTS)		
Groupware-Connector			
Wahlweise MS Exchange oder Lotus Domino-Anbindung	Globale Konfiguration über "Admin -> Datenaustausch -> Groupware -> Globale E-Mail-Konfiguration -> Reiter: Groupware-Connector-Konfiguration". Setzt die Variablen: + PSA_SYN_GRW_SRV + PSA_SYN_GRW_OFS_AFT/BEG + PSA_SYN_GRW_FND_OFS_AFT/BEG Globale Verwendung des Arbeitszeitmodells prüfen (wird gezogen, wenn keine benutzerspezifische Konfiguration existiert): + PSA_SYN_GRW_USE_WTM = y Groupware-Synchronisations-Job (GRW_SYN) starten Auf Kundenwunsch Job zum automatischen Löschen privater Termine (PRV_ACT_RMV) starten		
Systemfeatures			
Einstellung der Locale	Ggf. in "Administration -> Dokumente -> Sprachen" Locale anpassen (siehe Bugfixing Call 1012084)		